

[38992.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren in der Expedition eines großen Berliner Verlagsgeschäftes thätig, sucht zum 1. October ähnliche Stellung.

Gef. Offerten unter E. M. 26. in der Exped. d. Bl.

[38993.] E. empf. Verlagsgeh., d. dopp. Buchh. mächt., s. b. gering. Honor. Nebenbesch., Abends v. 7 Uhr an. Gef. Off. R. G. erb. d. d. Berl. Best.-A.

[38994.] Ein junger Mann von 18 Jahren, der das Gymnasium bis zur Prima absolvierte, sucht als Lehrling eine Stelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in Dresden. Gef. Offerten unter Chiffre M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38995.] Für einen aus achtbarer, gebildeter Familie d. Stadt Hannover stammenden Sohn, Gymnasialsecundaner im Alter v. 20 Jahren, wird zu Michaelis d. J. eine Buchhandlungslehrlingsstelle gesucht. Wohnung und Kost wozüglich im Hause des Prinzipals. Offerten vermittelt

Alexander Wolff in Hannover.

[38996.] Für einen Obersecundaner wird eine Lehrlingsstelle bei freier Station gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter A. 100. werden per Post durch Albert Kaiser's Buchhandlg. in Schweidnitz erbeten.

#### Besetzte Stellen.

[38997.] Die im Börsenblatt Nr. 182 und 184 ausgeschriebene Gehilfenstelle ist bereits besetzt, was wir den zahlreichen Bewerbern auf diesem Wege mit bestem Danke mittheilen.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung in Cöln.

## Bermischte Anzeigen.

### Insertate.

[38998.]

Zur Insertion einschläg. Verlags empfehlen:

**Deutsche Dichterkhalle,**

hrsg. v. G. Eckstein.

Pro 3 gesp. Zeile 15  $\mathcal{A}$ ; Beilagen in 8. 5  $\mathcal{M}$

**Allgem. Literar. Wochenbericht.**

Pro 2 gesp. Zeile 15  $\mathcal{A}$ ,  $\frac{1}{2}$  Seite 9  $\mathcal{M}$ ,

$\frac{1}{4}$  Seite 15  $\mathcal{M}$ ;

Beilagen in 8. 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{A}$  pr. 1000 Aufl.

Richard Eckstein.

Exp. d. Allg. Literar. Wochenberichts.  
Leipzig.

Verlag der Clarendon Press  
(Universitäts-Buchdruckerei)

in Oxford.

[38999.]

Haupttrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte. Alleiniger Vertrieb für das Festland

**T. O. Weigel in Leipzig.**

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75  $\mathcal{A}$  netto).

Kataloge gratis.

## Zu literarischen Ankündigungen

[39000.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

### Zeitschriften

#### und periodische Werke:

**Literarischer Anzeiger.** Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzelle 50  $\mathcal{A}$ .

**Unsere Zeit.** Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Hft. Insertate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend). (Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3  $\mathcal{M}$  für das Tausend.)

**Blätter für literarische Unterhaltung.** Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzelle (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25  $\mathcal{A}$ .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9  $\mathcal{M}$ )

**Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft.** Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30  $\mathcal{A}$ .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9  $\mathcal{M}$ )

**Indische Studien.** Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25  $\mathcal{A}$ .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9  $\mathcal{M}$ )

Ich stelle den Betrag für Insertate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Insertate einen Rabatt von 12 $\frac{1}{2}$ % bei 30—99  $\mathcal{M}$ , von 25% bei 100  $\mathcal{M}$  und darüber.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

### Oeffentliches Börsenblatt.

[39001.]

Die Nrn. 1 bis 10 sind nicht mehr vollständig vorhanden; die regelmäßige Lieferung beginnt von jetzt ab mit dem III. Quartal (1. Juli). Abonnementspreis

pro Quartal 1  $\mathcal{M}$  ord. brs.

(baar mit 25% und 5 + 1 Expl.);

bei 100 Expl. erhöhter Rabatt.

Insertate 10  $\mathcal{A}$  no. pro Zeile (7 cm).

Das Blatt empfiehlt sich als vollständigstes u. billigstes Vertriebsmaterial. — Recensionsexemplare erbeten; strengwissenschaftliche, überhaupt gediegene Sachen in 2 Exemplaren.

Leipzig.

G. F. Gruner.

[39002.] Als wirksames Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

### „Karlsbader Fremdenblatt.“

Ich berechne die 4gespalt. Zeile mit 20  $\mathcal{A}$  und gewähre 20% Rabatt in Jahresrechnung.

Bei Nennung meiner Firma als Bezugsquelle trage die Hälfte der Kosten.

Karlsbad.

Hans Feller.

## [39003.] Insertate

finden im

### „Literarischen Merkur“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespaltene Petit-Zeile 60  $\mathcal{A}$ , mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der „Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“ zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab bei Inseraten

volle 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt,

berechne also auch hierbei die Zeile

mit nur 40  $\mathcal{A}$ !

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Neugebauer.

### Sortimentshandlungen

[39004.] bitte ich, behufs Verschreibung meiner Verlagsartifel

### zur Lagerergänzung

gef. die „Wahlzettel“ beachten zu wollen, da ich ein besonderes Weihnachtscircular nicht versende.

### Ausländischen Handlungen

gewähre ich besondere Bedingungen, und wollen solche sich gef. direct an mich wenden.

Um recht thätige Verwendung für meinen Verlag bittend, zeichne

Hochachtungsvollst

Wiesbaden.

August Nicol.

### Zur Beachtung!

[39005.]

Die f. f. Hofbuchhandlung Faesy & Frick in Wien ist seit 1. Juli aufgelöst in:

**Georg Paul Faesy,**  
**Verlagsbuchhandlung**

(übernahm den gesammten Verlag der alten Firma)

und

**f. f. Hofbuchhandlung,**  
**Wilhelm Frick**

(übernahm Sortiment, Zeitschriften- und Commissionsverlag).

Für Zuschriften, Verschreibungen, Verschreibungen, Continuationslisten u.

zur Vermeidung von Irrthümern genau zu beachten.

### Für Buchhandlungsreisende.

[39006.]

Die unterzeichnete Firma, seit langen Jahren den Vertrieb größerer Werke gegen Ratenzahlung pflegend, sucht eine tüchtige Kraft zu gewinnen. Sie reflectirt nur auf Agenten, die sich über bedeutendere Erfolge ausweisen können und die Reisetätigkeit als Lebensberuf betrachten. Einem leistungsfähigen Manne aber bietet sie außer dem weitesten Entgegenkommen in Bezug auf Provision und sonstige Emolumente den schwer wiegenden Vortheil eines durch stete Coulanz und sorgsamste Geschäftshandhabung in ganz Deutschland fest begründeten Renommées.

Berlin, Kronenstraße 4.

R. Trenkel.